

Auserwählte, liebe Freunde, bleibt in Mir in der Freude und in der Hoffnung, Ich, Ich Gott, bleibe in euch. Süß ist für die Auserwählten der Erde, für die geliebten Brautseelen die Begegnung mit Mir: es ist eine Begegnung der Liebe.

Geliebte Braut, dein Leben sei Freude in Mir, deine Existenz sei Friede in Mir, groß sei die Hoffnung, denn die Zukunft Meiner Auserwählten, die Zukunft Meiner Brautseelen ist erhaben und wunderbar: für sie verwirklicht sich Mein Plan, vorbereitet für jeden Menschen der Erde, aber verwirklicht nur für jene die mitwirken wollten. Geliebte Braut, wohl anders ist die Lage für jene die in ihrer Schale eingeschlossen geblieben sind und Mir immer nein gesagt haben: sie sind nunmehr sehr verhärtet und schreiten im Nebel der immer dichter wird. Geliebte Braut, schön, erhaben, wunderbar ist das Schicksal Meiner liebsten Freunde, Meiner süßen Brautseelen: es ist jenes innig geliebter Menschen die aus Liebe erschaffen wurden, aus Liebe geführt und in Meinem Ozean der Liebe aufgenommen werden. Hast du dies alles verstanden? Wer Mein ist, lebt in Meiner Liebe, lebt von Meiner Liebe, wird für immer in ihr sein.

Du sagst Mir: Süßer Jesus, Angebeteter Herr, dies alles habe ich durch Dein glänzendes Licht verstanden. In den vertrauten Gesprächen sprichst Du immer von Deiner Liebe und lässt das Feuer Deines erhabenen Gefühls spüren. Der Mensch fühlt sich in Dir und mit Dir glücklich, in Frieden, voll lebendiger Hoffnung, in Dir fühlt der Mensch sich vollständig erfüllt in seinem Schicksal der Liebe. Er begreift, Gegenstand einer großen Liebe zu sein, eines wunderbaren Gefühls das ihn das ganze Leben begleitet und ihn dann umhüllt im überaus erhabenen und wunderbaren Augenblick der temporären Trennung der Seele vom Körper, ich sage: temporäre Trennung, denn Leib und Seele sind ein Ganzes und bleiben es. Es kommt, in der Tat, der Tag, an dem jeder Leib zu seiner Seele zurückkehren wird um ihr überaus glückliches, glückliches, glückliches Los im Paradies zu teilen, oder das schreckliche, entsetzliche, grauenhafte in der Hölle. Ich habe durch die vertrauten süßen Gespräche mit Dir, Liebster, viele Dinge verstanden die die Menschen ignorieren, ich habe verstanden, dass im Paradies die Seele sich vollständig freut, als wäre ihr Körper nicht getrennt, das ganze Sein schwingt und pocht in einem Glück, das noch zunehmen wird, wenn jeder Körper auf Dein Befehl sich mit seiner Seele wieder vereinen wird: im Paradies wird die Freude, die Schönheit, die Harmonie zunehmen, in einem erhabenen Crescendo. Angebeteter Gott, Wunderbarer Gott, Heiligster Gott, wie schön Du das Schicksal des Menschen, jedes Menschen, gewollt hast, denn das Glück ist nicht für manche Bevorzugte, sondern Du, Süßeste Liebe, hast es für jeden Menschen geplant, dies hast Du getan und dann zu ihm gesagt:

Mensch der Erde, du kannst Mensch des Himmels werden, aber dies ist deine freie Wahl: du kannst die Wunder des Paradieses genießen für immer, du kannst auch eine andere Wahl treffen, alles hängt von Dir ab. Dies hast Du zum Menschen gesagt und ihn frei gelassen zu wählen. Ich habe verstanden, dass das Glück im Paradies für das ganze Sein ist, er ist glücklich, wie wenn er den Körper hätte; die Augen genießen die Wunder der Schönheit, der Harmonie der Dinge die sie sehen; das Gehör genießt die erhabene und sanfte Musik, der Geruchssinn spürt die süßen Düfte; das ganze Sein empfindet das größte Glück, ist durchdrungen von erhabenen Gefühlen, als wäre der Körper präsent. Ich begreife die Worte des geliebten Bruders Paulus, der die Wunder des Paradieses schaute, er sagte, dass man mit menschlichen Worten nicht auszudrücken vermag, was Gott für Seine süßen Freunde vorbereitet hat. Wenn mein Gedanke bei dieser erhabenen Wahrheit weilt, spüre ich in meinem Sein bereits einen erhabenen Strom Himmlischer Süßigkeit fließen, es gefällt mir, in diese Erhabenheit einzutauchen. Von meinem Herzen erhebt sich ein Lied des Lobes, der Anbetung, des Dankes zu Dir empor, der Du solche Wunder vorbereitet hast für jene die Dich lieben mit ganzem Herzen, mit ganzem Sinn, mit jeder Schwingung ihres Seins. Großer und Wunderbarer Gott der Liebe, welche Wunder bereitest Du vor für Deine geliebten Geschöpfe! Wenn die Menschen der Erde alle begreifen würden, würde niemand frostig bleiben, sondern jeder ein Feuer der Liebe zu Dir, Angebeteter Herr, werden, um Dir zu

danken für Dein erhabenes Opfer das die Türen des Paradieses geöffnet hat. Meine Süße Liebe, Jesus, meine Süße Liebe, ich will gar nicht an die Seelen denken, die im Abgrund der Verzweiflung gestürzt sind, sie leiden, wie wenn sie den Körper hätten, sie erleiden die schrecklichsten Qualen, wie sie es gewollt haben, indem sie unbußfertig geblieben sind. Ich bitte Dich, Süßeste Liebe, ich flehe Dich an, geliebter Jesus, halte den Fluss Gnaden für das Heil der Seelen nicht auf, er möge nicht aufhören und sich nicht verringern. Die aufsässige und ungläubige Welt verdient nichts, aber Du bist Güte, bist Liebe, bist Zärtlichkeit; alle Frostigen der Erde mögen sich wärmen am Feuer Deiner Liebe.

Geliebte Braut, der Fluss wäre bereits geringer geworden, wenn auf Erden nicht Meine treuen Freunde, Meine süßen Brautseelen wären, die Mich Tag und Nacht anbeten. Jeder begreife, dass keine Zeit mehr ist zum Zögern Mir die Türen des Herzens zu öffnen. Geliebte Braut, bringe der Welt Meine Botschaft und ruhe dich glücklich in Meinem Herzen aus. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, fährt auf dem Weg des glänzenden Lichtes fort, der Allerhöchste Gott wird euch noch viele Dinge begreifen lassen, denn zu Seinen treuesten Freunden spricht Er wie ein Vater zu seinen Kindern. Denkt an Sein irdisches Leben, denkt an die Worte die Er zu Seinen ersten Jüngern sprach: Er sagte auch Seinen Tod voraus und Seine Auferstehung, aber wenige verstanden, Er sprach auch von der Eucharistie, aber wenige begriffen.

Meine kleine Tochter sagt Mir: Geliebte Mutter, der menschliche Verstand ist immer schwach und umnebelt, oft hören die Menschen, aber begreifen nicht; oft hören sie, aber überlegen nicht genug, bitten nicht um Erleuchtung. Geliebte Mutter, Süße Lilie, Du allein verstandest gut, dies, weil Dein Herz und Dein Verstand ganz in Gott waren. Die Worte Deines Sohnes Jesus drangen tief in Dein Herz hinein, dies weil Du ganz Sein warst. Wenn ich bedenke was damals geschah, begreife ich viel von dem was in dieser großen Zeit geschieht. Jesus sprach damals zu den Mengen, Er sprach zu den Jüngern, aber der Sinn war oft zerstreut, die Herzen noch kalt. Wenn manche verstanden, so verstanden viele Seine erhabene Sprache nicht. Geliebte Mutter, als Jesus verurteilt wurde, flohen alle aus Angst, Jesus hatte aber von Seinem Tod und Seiner Auferstehung gesprochen. Ich denke an Seine Worte: Zerstört diesen Tempel und Ich werde ihn in drei Tagen wieder aufbauen. Diese Worte sprach Er und meinte damit Seinen Heiligsten Leib, aber wenige verstanden, alle dachten an den Tempel aus Steinen und wenige nur an Seinen Leib der den Tod erfahren und geschaut und dann auferstanden wäre. Geliebte Mutter, ich vergleiche jene Zeiten mit diesen gegenwärtigen: es geschieht etwas Ähnliches. Gott kündigt fortwährend Seinen Plan an, Er spricht in besonderer Weise zur Menschheit, will sie auf die Veränderung vorbereiten, aber wie viele sind jene die auf Seine Sprache achten? Er spricht zu jedem Menschen in einer ihm verständlichen Weise, aber ich sehe, dass Wenige acht geben,

wenige überlegen, wenige verstanden haben. Gott kündigt die großen Ereignisse an, die sich nähern und bereits bevorstehend sind, aber die Menschen sind wie die Kinder die mit immer neuen Spielsachen spielen und an nichts anderes denken. Geliebte Mutter, was wird geschehen, wenn die Menschen dieses Geschlechts fortfahren zu spielen, wie Unbesonnene die nicht merken, wie die Zeit rasch vergeht?

Geliebte Kinder, der Mensch kann begreifen, wenn er will, er hat die Fähigkeit dazu, er kann gut wählen: er hat die Fähigkeit. Der Mensch hat Gut und Böse vor sich, er muss nur seine freie Wahl treffen, keiner kann auf Erden weilen, ohne Entscheidungen zu treffen, jeder Tag fordert seine Entscheidungen. Geliebte Kinder, ihr habt die Freiheit: wendet sie gut an. Ihr habt die Talente die Gott euch gegeben hat: wendet sie im Guten an, für den Dienst an Gott und an den Brüdern. Geliebte Kinder, achtet gut auf das was ihr tut, handelt nicht mit Oberflächlichkeit, sondern erwägt die Entscheidungen, denkt darüber nach: die guten Entscheidungen führen euch zum Glück, die schlechten führen zum größten Verderben. Wer ohne zu überlegen handelt, läuft Gefahr, böse Entscheidungen zu treffen und sich betrügen zu lassen vom schlaun feind, der wie ein brüllender Löwe immer nach Beute sucht, die er verschlingen kann. Geliebte Kinder, lasst euch nicht betrügen, seid gut wach. Das glühende und fortwährende Gebet sei euer treuer Begleiter, Tag und Nacht.

Gemeinsam loben wir den Allerhöchsten Gott. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HL. Jungfrau Maria